

# Inhalt

## Einleitung

1. Menocchio . . . . .	25
2. Das Dorf . . . . .	27
3. Erstes Verhör . . . . .	29
4. »Unsinnig« . . . . .	31
5. Von Concordia nach Portogruaro . . . . .	31
6. »Genug gegen die Obrigkeit sagen« . . . . .	34
7. Eine archaische Gesellschaft . . . . .	39
8. » . . . und sie unterdrücken die Armen« . . . . .	42
9. Lutheraner und Wiedertäufer . . . . .	44
10. Ein Müller, ein Maler, ein Possenreißer . . . . .	48
11. »Meinungen, die ich aus meinem Hirn geschöpft habe« . . . . .	55
12. Die Bücher . . . . .	57
13. Lesepublikum auf dem Dorf . . . . .	59
14. Gedruckter Text und »wunderliche Meinungen« . . . . .	60
15. Eine Sackgasse? . . . . .	62
16. Der Tempel der Jungfrauen . . . . .	63
17. Das Begräbnis der Gottesmutter . . . . .	64
18. Der Vater Christi . . . . .	66
19. Der Tag des Gerichts . . . . .	66
20. Mandeville . . . . .	72
21. Pygmäen und Menschenfresser . . . . .	75
22. »Gott der Natur« . . . . .	79
23. Die drei Ringe . . . . .	81
24. Schriftliche und mündliche Kultur . . . . .	84
25. Das Chaos . . . . .	84
26. Zwiegespräch . . . . .	88
27. Mythische Käse und wirkliche Käse . . . . .	90
28. Das Wissensmonopol . . . . .	93
29. Die Worte des <i>Fioretto</i> . . . . .	94
30. Die Funktion der Metaphern . . . . .	96
31. »Herr«, »Verwalter«, »Arbeiter« . . . . .	97
32. Eine Hypothese . . . . .	100
33. Bäuerliche Religion . . . . .	104
34. Die Seele . . . . .	105
35. »Ich weiß nicht« . . . . .	106

36. Zwei Seelen, sieben Geister, vier Elemente . . . . .	107
37. Bahn einer Idee . . . . .	109
38. Widersprüche . . . . .	112
39. Das Paradies . . . . .	114
40. Eine neue »Weise zu leben« . . . . .	115
41. »Die Priester umbringen« . . . . .	119
42. »Neue Welt« . . . . .	120
43. Ende der Verhöre . . . . .	126
44. Brief an die Richter . . . . .	126
45. Rhetorische Figuren . . . . .	129
46. Erstes Urteil . . . . .	132
47. Kerker . . . . .	134
48. Rückkehr ins Dorf . . . . .	137
49. Denunziationen . . . . .	140
50. Nächtliches Gespräch mit dem Juden . . . . .	143
51. Zweiter Prozeß . . . . .	144
52. »Phantastereien« . . . . .	146
53. »Eitle Dinge und Träume« . . . . .	149
54. »O großer, allmächtiger und heiliger Gott« . . . . .	152
55. »Wäre ich also tot gewesen mit fünfzehn Jahren« . . . . .	153
56. Zweites Urteil . . . . .	154
57. Folter . . . . .	155
58. Scolio . . . . .	156
59. Pellegrino Baroni . . . . .	162
60. Zwei Müller . . . . .	166
61. Herrschende Kultur und Kultur der Unterschichten . . . . .	172
62. Briefe aus Rom . . . . .	173
Anmerkungen . . . . .	177
Namenregister . . . . .	214